

Sing mir dini Melodie

1. Vo Afang a bisch du en Wunsch gsi
Mit sehr viel Liebi und vo Herze plant
Mit em Wüsse dass euse Teil isch chli
Denn de grossi liit i Gottes Hand

Und denn isch de Moment gsi
Wo dis chliine Herz het afo schla
Und seither ghöri dini Melodie
Die mir nie meh usem Kopf wird ga

So sing mir dini Melodie

**Mit ganzem Herze los ich so gern zue
Denn niemer singt dini Melodie so schön wie du
So wie du**

2. Und wenn ich dich so gseh und ghör
Denn berührt's mich ganz tүүf in mir
Do isch en Teil vo dir won ich i mir gspür
Mängisch gsehn ich mich selber i dir

Und wird's Moment geh wo die Melodie
Mal mehr nach Moll klingt, als nach Dur
Chasch druf vertraue dass ich da wird sii
Und zäme finde mir die richtig Spur

So sing mir dini Melodie

**Mit ganzem Herze los ich so gern zue
Denn niemer singt dini Melodie so schön wie du
So sing mir dini Melodie
Für dich ellei isch sie gschriebe
Drum singt niemer dini Melodie so schön wie du**

*Du bisch gebore um i dere Wält es Liecht z'si, Yeah
Du bisch gebore um für immer es Liecht z'si, Yeah*

Ich renne zu dir

1. Ich ha mich nie gwehrt
Ha Angst gha z'verlüüre
Ha mi zrugg zoge i mini Welt
Bi i mich kehrt
Es Schloss ohni Türe
Me hed glached über mich, i d'Chälti gstellt

Ha tüüfi Scham empfunde
Bi stumm gsi, wie glähmt
Ha alles über mich loh ergoh
Mini Seel voller Wunde
Bi nüm us dere Engi
Use cho

**Ich bi i mir gfrage gsi und jetz wett ich frei si
Ich bi im Schatte gsi und jetz renn ich is Liecht
Oh din Ruef het mi geweckt und mis Härz het Dich gseh
Hesch es Wunder loh gscheh
Darum renn ich zu dir
Yeah, ich renne zu dir**

2. Bi halt chli andersch gsi
Im Hauptfach „träume“ gha
Ob vielleicht anders si gewünscht
Bi eis vo dene Chind gsi
Ha's mit Wort nid so gha
Drum s'Träume wichtiger isch gsi, eifach s'Schönscht

Sie hend mir Troscht geh und Halt
Sie hend mich zu Dir gfuehrt
Hend grossi Zueversicht geh
Ha mini Chance gnützt
Und s'fühlt sich nümme chalt
Das cha niemer meh mir neh

Läb dini Träum

1. Ich stah u dere Küschte
Am Ozean vom Läbe
Wieder gsehn ich
Min Läbestraum
Wie gern würd ich's wage
De Traum z'läbe
Er isch z'gross für mich
Ha mich eifach nie traut
Doch irgend einisch lueg ich in Himmel
Was ich denn ghört ha b'halt ich für immer

Läb dini Träum

**Und träum nid nur dis Läbe
Du chasch mir vertraue
Dini Träum sind nid vergäbe
So läb dini Träum
Und erweck sie zum Läbe
Du chasch Dir und mir vertraue
Lah eus zäme am Jetze baue**

2. Wenn immer ich mich finde
Im Welle Tal voll Zwiefel
Bisch es würklich du gsi
Oder nur en Fantasie?
Denn will ich mich erinnre
Was du für mich hesch gmacht
Mich immer treu begleitet
I vergisse dir das nie
Ich gah nomal a d'Küschte am Ozean vom Läbe
Villicht ghör ich's nomal irgendwo

Läb dini Träum...

**So flüg – läb dini Träum
Chum und flüg, yeah
Läb dini Träum**

*Ha mini Träum i dini Händ gleit
Um es Liecht z'si - Um es Liecht z'si
Ha mini Träum i dini Händ gleit
Um es Liecht z'si - i dere Welt*

Ich jage mis Glück

Es isch so chalt Jensits vom Garte Ede
Gseh nur no Gluet wo übrig isch
Wett d'Flamme spüre, nid nur drüber rede
Ob du en Teil vo ihre bisch
En Sehnsucht triebt mich, macht mich süchtig
Ob bald es grosses Wunder gscheht
Warum sind die Augeblick so flüchtig
Und so schnell vom Wind verweht

Ich jage mis Glück

Wo isch mis chline Stück

Vo dim Paradies

Gib mir Holz für es Fүү

Woni fascht nümme spür

Ganz tüüf i mir

Ja ich jage mis Glück

Wett nur für en Augeblick

Zrugg is Paradies

Ich würd dich so gern gseh

I dere Wärmi si

Ganz nöch bi dir

2. Verzell mir nomal vom neue Paradies
Wo dini Wärmi für immer bleibt
Was muess ich mache und was isch de Pris
Der Herr nimmt und gibt
Solang ich immer witer renne zu dir
Gsehn i die Gluet wo no übrig isch
Denn dänk ich jedesmal ganz fesck a dich
Will ich dich da eifach vermiss

Ich jage s'Glück...

Flüg mit mir

1. Du kennsch doch au die Ziite
Decki gheit dir uf de Chopf
Es het kei Platz für Luft und Wiiti
Wo d'Liebi isch – ich weiss nid
Ich fühl mi so wiit weg vo dir
Ob's ächt so ähnlich i dir usgseht

Darum flüg mit mir

**Chum und flüg mit mir ewäg
Nur en Augblick mit dir allei
Wo mir alles um eus vergässe
Um gnuég wyt weg vo allem
Um dir nöch z'si**

2. Sind plötzlich zwüsche eus gsi
Die Wänd us Glas und ohni Herz
Was würd ich gäh chönnt ich bi dir si
Ich cha di nid erreiche, es tuet so weh
Du bisch so nöch und doch so wiit
Es verrisst mis Herz wenn ich dich so gseh

Darum flüg mit mir...

*Da wo mir eus wieder gspüre
Wo mir gnue Luft zum Schnufe händ
Da wo's kei Wänd meh git,
Wo mir enand verstönd
Nur en Augblick mit dir allei
Wo mir alles um eus vergässe
Gnuég wyt weg vo allem
Um dir nöch z'si*

Zu schön für mich

1. So viel mal verlüür ich
D'Kontrolle über mich
Nid wenig mal au gsündigt
Wer treit das ganze Gwicht
Und nid vieli mal bin ich guet
Und kei einzige Moment
Bin ich so heilig wie du

2. So mängisch uf d'Chnü gange
Vor mim Götz vo de Selbstsucht
Mit sinre Art er het mich gfange
Mis Ego ghinderet a de Flucht
Und nid vieli mal bin ich guet
Und kei einzige Moment
Bin ich so heilig wie du
So heilig wie du

Und du bisch so wunderschön

So viel z'schön für mich

Bin ich's denn wert s'wär nur für ei Moment

Dich dörfe z'gseh, Dich dörfe z'gseh

3. So vieli mal hani gfluecht
Mängs Herz het Träne gha
Din Name mängisch missbrucht
Verletzends useglah
Und jedes einzelne mal
Jedes einzelne mal han ich
Euse Bund broche
Ja ich ha ihn broche

Und du bisch so wunderschön...

Doch ich möchte dich gseh

Ich möcht dich gseh, oh

Endlich frei

1. Ich ha mich verlore
Uf de Suechi nach Freiheit
Bi fascht erfrore
I de Einsamkeit
Und denn bisch du cho
Hesch mich gno so wieni bi
Hesch mir en Chance geh

Jetzt fühl ich mich endlich frei
Nur bi dir bin ich dehei
En Stern zeigt de Wäg zu dir
Und lüchtet i de Nacht
Du hesch de Himmel verlah
Für mini Freiheit s'Läbe gla
Jetzt fühl mi endlich frei

2. Mit de Chnü ufem Bode gsi
Vor em Ruhm vo de Welt
Ohni Glaube a d'Liebi
Fremd bestimmt vo Macht und Geld
Und denn bisch du cho
Hesch mich gno so wieni bi
Hesch mir en Chance geh

Alles het sin Pris

1. Du chleidisch mich in wiss
Um dir würdig z'si im schönschte Liecht
Bisch d'Liebi höchst persönlich
Und dir chan ich Vater säge

2. Ha Friede mit dir
Au wenn ich immer wieder versäge
Di ganzi Schulde vo mim Läbe
Die hesch du mir vergeh, oh yeah

Doch alles het sin Pris

Das alles het sin Pris

Es het dich dis Läbe koschtet

3. Und wenn mich Ohnmacht lähmt
Und ich chönnt wieder mal nur no schreie
Denn stahsch du für mich i
Und du liebsch mich wieder frei
Immer wieder frei

4. Oder au wenn ich verletzend bi
Ob mit Wort oder mim Rückzug
Ich bitte dich all die Wunde wieder z'heile
Nur du chasch sie heile

Doch alles het sin Pris...

5. Und wenn ich emal vo da muess gah
Und am Endi die Welt verlah
Dann bliibt mir die rettendi Hoffnig
Uf das herrlich ewige Läbe, mit dir

Doch alles het sin Pris...

*Yeah, Du bisch vom Himmel cho
Um dich hi z'geh
Dich hi z'geh, yeah
Du bisch cho um dich hi z'geh
Für eus alli hi z'geh
Oh, es het dich dis Läbe koschtet*

Doch alles het sin Pris...

Ich flüge frei

Ich fühl mich frei und verbunde
Guet g'erdet und doch am Schweben
Ich ha min Orbit gfunde
Wo mich treit dur's ganze Läbe

Du bisch für mich wie d'Sonne
Du gisch mir Wärmi, Liecht und Sinn
Welche Freude und Wonne
Du gisch mir Halt im Universum

Do chan ich mis Glück fühlle
Und ich muess nöm nach Sterne griffe
Im Acker vo de Freiheit wüehle
Und voller Freiheit es Liedli pfiffe

Ich flüge frei, ich flüge frei So frei um dich, wie ne Planet um d'Sonne

Bin ich umgeh vo Wolke
Und ich d'Sonne nümme erkenn
D'Stürm vo de Zwiefel stolke
Doch Sie ziehend wieder weg irgendwann

Und s' Blaue vom Himmel wird sichtbar
S'isch nur no e Brise und kei Orkan
Ich bi vo Herze dir dankbar
Denn ich bi immer no uf minre Umlaufbahn

Ich flüge frei, ich flüge frei...

*Wenn mini Hülle mal verglüeht
Min Chern sich löst und nümme bemüeht
Denn muess ich nümme nach Sterne griffe
Und tue voll Freud mis Liedli pfiffe*

Ich flüge frei, ich flüge frei...

Du ziehst mich hoch (Adler)

Wenn ich ganz am Bode bi
Und mis Herz isch schwer
Ohni Hoffnig, ohni Sinn
Mini Seel so leer
Im Tal vo de Dunkelheit
Schwarzi Berge vor mir
Sehn ich mich nach Liechtigkeit
Und ich luege zu Dir

**Du ziehst mich hoch
Wyt über mini Wolke
Du ziehst mich hoch
Um d'Sonne wieder z'gseh
Wie ne Adler wo stigt
Flüg ich mit dir im Wind vo de Freiheit
Du ziehst mich hoch
Wyt über das was ich bi**

Schwerelos und schwindelfrei
Geb ich dir mini Hand
Alti Ängscht die ziehnd verbi
Wienes unbekannts Land
Ich gseh wieder hell und klar
De Horizont unendlich wyt
Oh wie wird das wunderbar
Wenn's mal für immer so bliibt

Dienendi Helde

Lehn mir dini Auge
Für nur e Sekunde für die Welt
Und schenk mir de Glaube
Und d'Sicht für das was würrklich zählt

Lehn mir dini Auge
Und lah mich nid blind si für das Leid um mich
Und schenk mir de Glaube
Dass jede öppis cha tue, das heißt: Au ich

Mir bruche Chraft zum Vertraue
Mir bruche Muet zum Diene
Um trotz de Not a Hoffnig z'glaube
Mir bruche dienendi Helde

Ich lehn dir mis Läbe
Meh als en Minute vo minre Zyt
Wett min Teil dezue geh
Für's Große und Ganze wo für immer bliibt

Dis Lächle chönnt wecke
Well Offeheit mis Herz befreit
Ich wett mich nüm verstecke
Hinter minere Bequemlichkeit

Mir bruche Chraft zum Vertraue...

Nur en Tropfe, wo de Durscht stillt
Nur es Lied gäge d'Angscht
Nur en Bisse gäge Hunger
Das isch nid z'viel verlangt

Hilf mir, endlich z'verstah
Da und jetz isch mini Zyt
Um de eini Schritt z'gah
Isch de Wäg au no so wyt

Mir bruche Chraft zum Vertraue...

Danke, dass ich läbe cha

1. Denn isch er cho
De wichtig Moment
Meh als ei Meinig zellt
Doch s'Gfühl bestimmt
Und Ihr hend euch entschiede
Hend Zwiefel lo goh
Hend erkennt
ER het euch gwählt
Hend für mich kämpft
Und kei Ufwand gmiede
Hend vertraut
Hend euch traut und mit mir so viel teilt
Mh, und mini Wunde mit Liebi gheilt

Danke, dass ich läbe cha

2. Vom Schöpfer plant
Siit ihr's mir hend gseit
Mis Härz sich sehnt
Macht alles Sinn
Will Er mich het welle
Ich ha's fascht g'ahnt
Meh als einisch gheit
Ha Vertraue glehnt
Doch tüüf i mir gspürt
Dass ich uf Ihn cha zelle
Darum bin ich wohl da
Vo ihm gschaffe
Was würd's denn ohni Ihn scho geh
Er het so viel, ja alles defür ta

Danke, dass ich läbe cha

*Es isch es Gschänk vom Himmel
Uf dere Erde dörfe z'si
Ich ha nüt defür ta, dass ich do läbe cha
Es isch es Gschänk vom Himmel
Bi so dankbar do dörfe z'sii
Ich ha nüt defür ta, dass ich läbe cha*

Danke dass ich lebe cha